

Ohne Urlaub.

Von Alexander Regen.

Lieutenant von Egerstein war soeben vom Dienst beurlaubt. Schnell, Popp, meine guten Sachen! rief er...

Popp machte ein etwas erstauntes Gesicht, als er seinen sonst so ruhigen Gevatter in stichtiger Aufregung erblickte...

Ich werde erst spät nach Hause kommen, Popp. Wenn Jemand nach mir fragen sollte, sagst Du, ich sei ausgegangen...

Knallend flogen die Abfälle des braven Pommer'schen Jägers aneinander und er blickte seinem Herrn verdutzt nach...

Was, niemand von uns ist da! rief er, nachdem er vorfichtig umhergesehen...

Woh! die braune englische Stute, die er voriges Jahr auf dem Jagdwald in Brandenburg kaufte?

Alleerdings, das Pferd ist noch meiner Ansicht sehr leistungsfähig, aber entschieden nicht leicht zu reiten...

Na, endlich sehe ich meine liebenswürdige Einzeltierchen einmal wieder...

Ja, es hat mir auch sehr leid getan, daß ich der so liebenswürdigen Einladung nicht Folge leisten konnte...

Aber zum Rennen bekommt man Urlaub, meinte der alte Herr.

Bevor Egon etwas entgegen konnte, sagte der Rittmeister: Das versteht sich, dem Sport muß gebührend werden...

Nein, dort drüben, ich bin in eigenem Besitze von Wolf'sburg herübergefahren...

So, jetzt wird Anita unter meinem Bitter laut laufen, meinte Jse nach einem Blick auf das Programm...

Wie unangenehm, was? Leider fand sich unter den mir bekannten Herren Niemand, der für Egon hätte reiten können...

Wenn Ihr Herr Papa mir Anita anvertrauen wollte, ich würde versuchen, mein Möglichstes mit ihr zu leisten...

Infanterie-Offiziere gehören nicht auf die Rennbahn! Egerstein lächelte zufrieden...

Sportmann geworden? rief ein zierlicher Dragoner-Offizier, der soeben sich lebhaft mit einem Gutsbesitzer unterhalten...

Sehr lebenswürdig! Die Freunde bestiegen einen Landauer und fuhren in bester Stimmung dem Rennplatz zu...

Welch' schöne Pferde! rief Egerstein, die Thiere musternd, welche von ihren Wärttern theils noch umhergeführt...

Recht so, fuhr er fort, daß auch die Herren von der Infanterie sich für den Sport interessieren...

Dante, Herr Rittmeister, der Herr Major befindet sich ausgezeichnet wohl...

Woh! die braune englische Stute, die er voriges Jahr auf dem Jagdwald in Brandenburg kaufte?

Alleerdings, das Pferd ist noch meiner Ansicht sehr leistungsfähig, aber entschieden nicht leicht zu reiten...

Na, endlich sehe ich meine liebenswürdige Einzeltierchen einmal wieder...

Ja, es hat mir auch sehr leid getan, daß ich der so liebenswürdigen Einladung nicht Folge leisten konnte...

Aber zum Rennen bekommt man Urlaub, meinte der alte Herr.

Bevor Egon etwas entgegen konnte, sagte der Rittmeister: Das versteht sich, dem Sport muß gebührend werden...

Nein, dort drüben, ich bin in eigenem Besitze von Wolf'sburg herübergefahren...

So, jetzt wird Anita unter meinem Bitter laut laufen, meinte Jse nach einem Blick auf das Programm...

Wie unangenehm, was? Leider fand sich unter den mir bekannten Herren Niemand, der für Egon hätte reiten können...

Wenn Ihr Herr Papa mir Anita anvertrauen wollte, ich würde versuchen, mein Möglichstes mit ihr zu leisten...

Infanterie-Offiziere gehören nicht auf die Rennbahn! Egerstein lächelte zufrieden...

Ständlicher Weise hatte einer der Stallbedienten ein Paar Sporen zur Hand...

Die Fahne senkte sich und dahin brauste das Feld über den Plan. Erst geschlossen, jetzt lösten sich drei Reiter...

Jetzt, kurz vor dem großen Kezgelgraben, schloß Egerstein auf und nahm Bügel an Bügel mit dem Freunde des Hindernisses...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Lieutenant hat sich die Freiheit genommen, ohne Urlaub nach Trauenstein zu fahren...

Das Nagout möchte bei der Schlaueit Egerstein's etwas sehr kräftigern ausfallen! spottete Dame Auguste...

Dann legen Sie meine Sachen zum Ausgehen hin! befohl Dachsels dem schweigend sich wieder Entfernenden...

Egerstein stand bereits seit sechs auf dem Hofe der Kaserne und beaufsichtigte die Ziel- und Anschlagübungen...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Das war bitter. Doch was war zu machen? Egerstein kannte Dachsels zu gut...

Recht niedergedrückt begab er sich auf sein Zimmer und schrieb einen langen Brief an Jse...

Dachsels blickte einen Augenblick den Freund verdummt an. Ach so, ich vergaß, hat ja gestern Dein Pferd geritten...

Was — bestraft? Na natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

und der Bankier wies dem Studenten schließlich die Thür. Dieser erkundigte sich unten beim Hausmann nach der Zeit der Abfahrt des Herrn S...

Kurz darauf wollte Herr S. zur Börse fahren, und der Hausmann machte ihm pflichtkundig von der drohenden Gefahr Mitteilung...

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!

Das natürlich — ohne Urlaub zum Rennen gefahren, dort geritten, einen Tag Studienarrest!